



Sehr geehrter Herr,

Herrn Hofrath!

Indem ich vor allem noch,  
 mehr meinen tief empfunden  
 Dank und Hochachtungsvollen  
 Dank für das gesandete  
 Geld bedanken, erlaube  
 ich mir Ihnen, über die  
 Angelegenheit meiner  
 Frau mir für die mitzunehmende  
 die unersetzlichen Kosten  
 betreffend setzen ich fürst-  
 lich viele Dankdarinnen.  
 Zum Kommissar zum  
 Kommissar, zum Magistrat,  
 Kommissar, zum Lan-  
 zette Vorstand, zur Poli-  
 zai, zum Notar, und  
 letzten Freitag und

zum Lezirks Gericht  
von einigen plötzlichen Jeger  
zweimal. Des Jaba ab  
über verweist das die  
Kostan meine Gemeinthe  
Gemeinde zahlen muß.  
Mit freywilligen Danken für  
Ihre gütigen Lezirkwillig  
keit mir in dieser Sache  
befählig sein zu wollen  
Haila ist Ihnen bester  
Jahr Dank mit, das  
das ab nicht nutzlos  
wären bei der Direction  
die Sache zur Sprache zu  
bringen, das ist werden  
in allen Marylanden  
gefragt ob wir zuständige  
fähige Marwarden haben  
und ist fürste das die

vielleicht Unannehmlich.  
kriegen haben könnten  
indem man Ihnen  
zur gestattung der Kosten  
Staatsdank würde. Ich  
habe ab natürlich mit  
mir beantwortet,  
Ich würde aber nicht von  
der Disposition der mind.  
österreich. Landes Thron  
kauf in dem Sie meine  
frau befindet unspändig  
das meine frau, als  
vollkommen gemacht  
und ungeschicklich befinden  
werden, und ich sie so gleich  
wieder abfallen soll.  
Und so werden ich dan in  
Gottes Namen morgen  
Mittwoch Vormittag Sie  
gesehen nur mir gedenken

Mittheilungen betreffend  
der Pflanzgärten zu Leipzig  
und sie dann mit einer  
Lunze aufnehmen. Die erwa-  
wollte es sein nicht in  
Tribut bleiben, doch so  
wie sie wer hätte ich sie  
nicht haben können zu tun.  
Nächst wird dann die neue  
Wesung rufen gütig  
an Gerechtigkeit werden auf  
ihre Gemüth, da es dort viel  
freundlicher ist wie hier. Die  
Wirtlerin sagte mir schon  
wofür das sie gibt ganz richtig  
ist, und das nur der Welt  
andrang zum Chocse die  
Wesung der Wirtlerin  
war. Deswegen kann das wieder  
in einigen Tagen bestehen,  
mit Ihnen verbunden.  
Auf Dank nochmal mehr  
ganzem Glauben für die

z. Z. N. 44116

großem Wohlsein und der  
Lernfertigkeit die Sie  
selbstgestattet hat. Ich  
mir in letzter Zeit und  
auch früher erwünschen  
haben. Mit herzlichem  
Dank und freundlichen  
Wohlwollen ist

Ihr

für ganz Leben  
dankbarer Waise  
Jenny Ritter.

X. Brandenburgerstr. 11.

